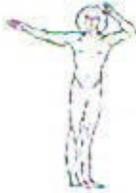


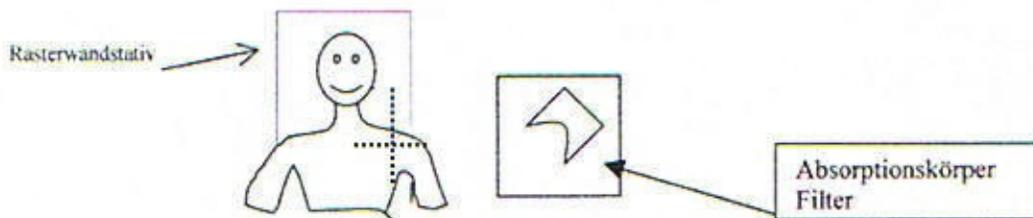
Anwendungshinweise **REGO** Röntgenausgleichsfilter 620006

Schultergelenk a.-p., Akromioklavikulargelenk a.-p.



Durch die Verwendung von Ausgleichsfiltern läßt sich eine wesentlich bessere Aufnahmequalität erzielen. Überstrahlungen von Details der Röntgenaufnahmen werden weitgehend vermieden. Im direkten Vergleich bewirken Ausgleichsfilter eine deutlich geringere Strahlenexposition gegenüber den gebräuchlichen Verlaufsfolien. Bitte beachten Sie, daß die Ausgleichsfilter nur von medizinischen Fachpersonal angewendet werden dürfen, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihrer Kenntnisse die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten.

Die Ausgleichsfilter werden in den Führungsschienen unter der Tiefenblende des Röntgengerätes eingeschoben. Die Filter sind mit verschiedenen großen Trägerplatten passend für die verschiedenen Marken von Röntgengeräten lieferbar. Achten Sie auf festen Sitz des Filters in den Führungsschienen.



Die Einstellung des Röntgengerätes wie gewohnt vornehmen und **Filter so anbringen, daß die Rundung des Filters die Kontur der Schulter nachzeichnet. Der Lichtvisierschatten soll sich der Schulterkontur ca. 2 – 3 cm innerhalb der Hautgrenze anpassen.** Um die Einstellung zu erleichtern, ist der Absorptionskörper auf der Grundplatte verschiebbar befestigt.

Anwendung:	Schultergelenk a.-p.
Indikation:	Fraktur, Luxation, Kontusion
Patientenlagerung:	a.-p. stehend, sitzend oder liegend, Oberkörper schräg (30 – 40 °) zum Rasterwandgerät gedreht, Schulter anliegend, Handfläche nach vorn, Kopf zur anderen Seite gedreht, oberer Kassettenrand ca. 2 cm über Schulterhöhe
Kriterium:	Freie Darstellung des Gelenkspaltes, Darstellung des Humeruskopfes

Anwendung:	Akromioklavikulargelenk a.-p.
Indikation:	Verletzungen, Entzündungen
Patientenlagerung:	a.-p. stehend, sitzend oder liegend, Arme am Körper anliegend, Schulter parallel zum Film, zum Rasterwandgerät gedreht
Kriterium:	Freie Darstellung des Akromioklavikulargelenks

Anmerkung: diese Anwendungshinweise sind als Grundlage für den Anwender anzusehen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit – wir sind vielmehr für jede Anregung, besonders aus medizinischer Sicht, dankbar.